



Tourism British Columbia, c/o Marketing Services International GmbH
Frankfurter Str. 175, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 0 61 02 – 202 993, Fax. 207 947
Kontakt: Eva Brucklacher, E-Mail: Eva@MSi-Germany.de, www.BritishColumbia.travel

Newsletter/Pressemitteilung Januar 2010

Aktuelles rund um die Olympischen Winterspiele

Von Fan zu Fan: Olympia-Tickets im Wiederverkauf

Wer in Kanada ein Olympia-Ticket erworben hat, darf dieses ganz offiziell interessierten Wintersportfans in aller Welt anbieten. Auf der Internetseite des Organisationskomitees VANOC www.vancouver2010.com wurde ein entsprechender Marktplatz eingerichtet. Die Tickets werden nach Abschluss des Kaufes entweder an den Käufer verschickt oder in einem der Ticketcenter hinterlegt. Wer also kurzfristig nach Vancouver fliegen möchte, aber noch kein Ticket hat, kann hier sein Glück versuchen. Weitere Informationen: www.vancouver2010.com/olympic-tickets/olympic/

Go West – Die olympische Fackel auf dem Rückweg

Am 30. Oktober 2009 ist in British Columbias Hauptstadt Victoria der längste olympische Fackellauf aller Zeiten gestartet. Wenn die Fackel am 12. Februar 2010 das BC Place Stadium erreicht, wird sie über 45.000 Kilometer zurückgelegt und mehr als 1.000 Gemeinden in ganz Kanada besucht haben. 12.000 Fackelträger, darunter verdiente kanadische Bürger, frühere Olympiasieger und international bekannte Prominente, werden sie in ihren Händen gehalten haben. Am 21. Januar erreicht der Fackellauf den Yoho National Park und kehrt somit nach British Columbia zurück. Nur zwei Tage später erklimmt er mit dem 1.770 Meter hohen Kootenay Pass den höchsten Punkt der gesamten Strecke und gelangt am 04. Februar in den Großraum Vancouver. Am 05. Februar wird die Ankunft des Olympischen Feuers in Whistler mit einer großen Party gefeiert. Gäste dürfen sich u.a. auf die Squamish Nation Eagle Song Dancers freuen, die indianische Tänze und Gesänge präsentieren, und auf die olympischen Maskottchen.

Einen Streckenplan sowie weitere Informationen zum Geschehen rund um den Fackellauf gibt es hier: www.vancouver2010.com/olympic-torch-relay/

Am Rande notiert: Zuschauerplätze für die Abfahrtsläufe

Wer im Besitz eines gültigen Lifttickets von Whistler/Blackcomb ist kann einen Großteil der Abfahrtsläufe von bestimmten Punkten entlang der Strecke aus verfolgen. Der Betreiber des Skiresorts hat eine Übersichtskarte (Public Viewing Areas for Alpine Skiing) entworfen, auf der diese Aussichtspunkte verzeichnet sind. Weitere Informationen: www.whistlerblackcomb.com/olympics/index.htm?aheading=5 - tabs

Noch Fragen zu Whistler? ASK ME!

Die Idee könnte nicht einfacher sein: Wer in Whistler lebt und Besuchern dabei helfen möchte sich zurechtzufinden, bekommt einen leuchtend blau-grünen Anstecker verpasst, auf dem „ASK ME!“ steht. So geraten fragende Gäste direkt an die Insider, die ihnen mit Tipps zu Restaurants, zum Einkaufen oder sonstigen Auskünften gerne weiterhelfen. Janis McKenzie aus Whistler und ihr Freund Dan Perdue aus Toronto hatten diesen zündenden Einfall, der von der Gemeinde, der Handelskammer, Tourism Whistler und der Initiative Whistler 2020 unterstützt wird. Als die Kampagne im Oktober 2009 lanciert wurde, hatten sich binnen weniger Tage 325 freiwillige Helfer gemeldet. ASK ME! soll auch über die Olympischen und Paralympischen Spiele hinaus Bestand haben. www.askmeimlocal.com

Kunst, Mythen und Legenden: First Nations-Kunst verziert die Olympia-Stätten

Geschöpfe aus Mythen und Legenden, kunstvoll in Glas, Zement, Kupfer und Holz gebannt, werden Sportler und Zuschauer an den einzelnen olympischen Stätten begrüßen. 90 etablierte Künstler und Newcomer der First Nations, Inuit und Métis wurden beauftragt ein vielfältiges Spektrum an Kunstwerken für die insgesamt 15 olympischen Stätten zu fertigen. Dabei reichen die Materialien der 140 Einzelstücke von Stahl und Textilien bis hin zu Zedernholz und Karibuhaar.

Während der Olympischen Spiele wird die Lebensweise der kanadischen First Nations in all ihren Facetten im 2010 Aboriginal Pavilion (gegenüber der Partyzone LiveCity Downtown) zu sehen sein. Besucher dürfen sich auf Livemusik und Tänze freuen. Kochkunst, Sport und Geschäftsideen sind weitere spannende Themen, die vor Ort präsentiert werden.

Erstmals in der langjährigen Geschichte der Olympischen Spiele sind indigene Völker Partner und Mitgastgeber. Die Stämme der Lil'wat, Musqueam, Squamish und Tsleil-Waututh leben bereits seit Jahrtausenden in den heutigen Gebieten von Vancouver und Whistler. Offiziell bekannt als die Four Host First Nations (FHFN), die „Vier Gastgeber-Stämme“, werden sie gemeinsam mit den Regierungen von Kanada und der Provinz British Columbia, den Städten Vancouver und Whistler sowie den beiden Olympischen bzw. Paralympischen Komitees Gäste aus aller Welt begrüßen.

Weitere Informationen zu den Olympischen Winterspielen unter www.fourhostfirstnations.com, zum Squamish Lil'Wat Cultural Centre: www.slcc.ca, zur Bill Reid Gallery of Northwest Coast Art: www.billreidgallery.ca und zum Anthropologischen Museum: www.moa.ubc.ca

Mit den Muskeln spielen: Eine Tour de Spa in Vancouver und Whistler

Wenn die Olympiateilnehmer aus Japan, Schweden und China im Februar und März nach Vancouver und Whistler reisen, werden sie sicherlich Massagespezialisten im Gepäck haben, die ihre strapazierten Körper für den nächsten Wettkampf wieder fit machen. Auch Olympiafans, die nach Vancouver und Whistler reisen, dürfen sich entspannen. Am Ende eines aufregenden Sightseeing- oder Skitags warten Wellnessanwendungen, die ihre Ursprünge in genau jenen Ländern und Kulturen haben. Wir stellen drei internationale Anwendungen sowie eine kanadische Behandlung vor, die auch Besucher zu Höchstleistungen inspirieren.

Japanische Shiatsu-Massage: Vida Spa im Sutton Place Hotel

Lassen Sie sich nicht vom zarten Handschlag Akikos täuschen. Wenn Sie eine Tiefen-Shiatsu-Massage bei dieser feingliedrigen Masseurin mit der sanften Stimme buchen, bekommt ihr Körper garantiert einen richtigen Workout. Shiatsu bedeutet zwar Fingerdruck, jedoch wird die Massage mit dem ganzen Körpergewicht des Massierenden ausgeübt.

www.vidawellness.com

Schwedische Massage: Scandinave Spa in Whistler (Eröffnung am 30. Januar 2010)
Inmitten von Fichten- und Zedernwäldern gelegen wird dieses brandneue Wellnesscenter Schwedische Massagen, Saunen und die für Skandinavien typischen Erfrischungsbecken im Freien bieten. www.scandinave.com

China-Massage: Chi, The Spa at Shangri-La Hotel
Spätestens wenn Therapeut Gerald die Tür zum Behandlungszimmer öffnet, das in malaysischem Dekor gehalten und mit Kamin, Badewanne, Dusche und Dampfbad ausgestattet ist, genießt man den Luxus, nicht nur die Zeit sondern auch den Raum für sich zu haben. Gerald's Chi Balance-Anwendung beinhaltet Akkupressur sowie asiatische Yin- und Yang-Techniken – die wirken auch gegen Verstimmungen, wenn der Lieblingssportler knapp am Medaillentreppchen vorbeigefahren ist. www.shangri-la.com/vancouver

Canadian West Coast-Massage: Absolute Spa, Park Royal South in West Vancouver
Absolut kosmopolitisch, absoluter Vancouver-Stil. Für ihre Absolute BC Westcoast Natural Luxury-Massage bedient sich Masseurin Manami Praktiken aus aller Welt. Aus ihrem Heimatland Japan nimmt sie die Shiatsu-Pressurpunkte, von ihrer früheren australischen Zimmergenossin hat sie die Sportmassage und aus Schweden die fließenden und Reibung erzeugenden Bewegungen. „Ich lerne von allen und entwickle dann meine eigene Technik“, so Manami. Am Ende der Massage warten ein Obstsalat oder Rohkost in der eleganten Lounge. www.absolutespa.com

Victoria: Hochwertig speisen zu günstigen Preisen

Die Provinzhauptstadt Victoria lässt in kulinarischen Dingen nichts anbrennen, was als Stadt Nordamerikas mit der zweithöchsten Restaurantanzahl pro Kopf nicht weiter verwundert. Die Auswahl reicht von Sterne-Restaurants, Bistros für Vegetarier über Mikrobrauereien bis hin zu einem Festival für Teeliebhaber. Auf der Beliebtheitskala der „Victorianer“ ganz oben steht das Spinnakers Gastro Brewpub, das Gaststätte und gleichzeitig auch die älteste Mikrobrauerei Kanadas ist. Besitzer Paul Hadfield kennt das Wort Berührungängste nicht und hat 2009 mit dem Sips Artisan Bistro eine Lokalität eröffnet, die British Columbias Weinvielfalt und regionale Lebensmittel wie Fleisch, Käse, Geflügel, Meeresfrüchte und Fisch sowie Bio-Produkte aus Vancouver Island in den Mittelpunkt stellt. Nordamerikanische Biere, belgische Ales sowie hausgemachte Brote, Suppen und Desserts runden die Speisekarte ab. Während der Veranstaltung „Dine Around, Stay in Town“, die für gute zwei Wochen im Jahr im Februar/März stattfindet (18.02. - 07.03.2010) bieten mehr als 50 Restaurants in Victoria Dreigang-Menüs zum Preis von 20,-, 30,- und 40,- Kanadische Dollar inklusive passender Weine. Teilnehmende Hotels haben zu diesem Anlass spezielle Angebote auf Lager: Die „Pillow & Plates“-Preise (auf Deutsch: Kopfkissen & Teller) liegen zwischen 69,- und 129,- Kanadische Dollar pro Zimmer und Nacht. Weitere Informationen unter www.tourismvictoria.com/dinearound und www.spinnakers.com

Kulinarische Hochgenüsse made in Vancouver

Besucher der Olympischen Winterspiele werden so einige Anfeuerungsrufe und Fangesänge stolzer Kanadier miterleben, die ihre erfolgreichen Sporthelden feiern. Besucher heimischer Lokale dürften ihre eigenen Geräusche von sich geben, wenn sie die regionalen Spezialitäten probieren. Beispielsweise eine zufriedenes Schmatzen mit den Lippen oder ein Toast auf die hervorragende Küche. Manch ein Besucher wird bei der einen oder anderen Speise vielleicht aber auch zu seinem ganz persönlichen Helden (falls Sie diesen Satz nicht verstehen, schauen Sie sich einfach mal das Foto der Geoduck an).

Zwei Appetithäppchen möchten wir Ihnen hier vorstellen, weitere Köstlichkeiten finden Sie unter: www.destination2010.ca/content/finishedarticles/vancouver-culinary-hometown-heroes

Geoduck (ausgesprochen „guu-ie-dack“) ist eine große Muschel, die einen äußeren Appendix besitzt, der einem Elefantenrüssel ähnelt. Von Letzterem sagt man, er sei der besonders schmackhafte – und Potenz fördernde – Teil der Muschel. Zubereitet wird Geoduck, die das ganze Jahr über erhältlich ist, im Blue Water Café and Raw Bar (www.bluewatercafe.net), Octopus' Garden (www.octopusgarden.ca) sowie im Sun Sui Wah Seafood Restaurant (www.sunsuiwah.com).

BC Spot Prawns

Zu Ehren dieser leicht süßlich schmeckenden Garnelenart feiert man in Vancouver jedes Jahr im Mai das Spot Prawn Festival. U.a. finden Sie die BC Spot Prawns auf den Speisekarten folgender Restaurants: Fuel Restaurant (www.fuelrestaurant.ca), Provence Marinaside (www.provencevancouver.com) und Quince (www.quince.ca). Für gewöhnlich startet die Saison Anfang Mai und dauert bis zu 80 Tagen. Tiefgefroren sind die Garnelen natürlich das ganze Jahr über erhältlich.

Das Pride House in Whistler freut sich auf schwule und lesbische Athleten

Die Winterspiele 2010 in Vancouver haben viele historische erste Male zu bieten. Auch dass schwule und lesbische Olympioniken einen eigenen Treffpunkt haben werden ist erstmalig in der Geschichte der Olympischen Winterspiele.

PRIDE House wird im chicen Pan Pacific Whistler Village Centre Hotel untergebracht und Anlaufstelle für Sportler, deren Familie und Freunde, Trainer und Gäste sein. Das Haus ist vom 08. Februar bis zum 21. März geöffnet. Besucher finden hier eine Cocktail Lounge, einen Pressebereich für Interviews sowie Großeinwände, die das Geschehen rund um die Wettkämpfe zeigen. www.gaywhistler.com, www.panpacific.com

Die Partymeilen in Vancouver und Whistler

In Whistler heißt es "Whistler Live!" mit diversen Public Viewing-/Event Locations im Freien. Während die großartige Natur Kulisse für die abendlichen Siegerehrungen sein wird, sorgen bekannte nordamerikanische Künstler für Partylaune. Zu den 15 Haupt-Acts, die zwischen dem 13. und 27. Februar den Whistler Medals Plaza anheizen, zählen u.a. Feist, Usher, Our Lady Peace und The Fray, am Lost Lake findet das erste Eis-Theater Kanadas statt. Weitere LiveSites sind: Skiers Plaza, CTV Mountain Square, Village Square und Town Plaza.

<http://www.whistler2010.com/whistler-live/calendar-of-events.cfm>

Die Stadt Vancouver betreibt die nachfolgenden Public Viewing- und Event Locations:

LiveCity Downtown (13.-28. Februar 13-28, 12.-14. und 18.-21. März)

LiveCity Yaletown (11.-28. Februar)

Richmond O Zone (12.-28. Februar)

West Vancouver Spirit Square (12.-28. Februar)

Surrey 2010 Celebration Site (12.-28. Februar)

North Vancouver Winterfest 2010 at Lonsdale Quay (12.-28. Februar)

Weitere Informationen: www.vancouver2010.com/celebrations-and-ceremonies/

Campen für Olympia – auch an Vancouvers Stränden

Vom 10. Februar bis 02. März 2010 verwandeln sich die schönen Strände Spanish Banks und Jericho Beach in einen temporären Wohnmobil-Park. Das Vancouver Park Board hat 350 Stellplätze genehmigt, allerdings „non-hookup“, d.h. ohne direkten Strom- und Wasseranschluss. Jedoch wird ein Frisch- und Abwasserservice zur Verfügung stehen. Richtig luxuriös geht es dagegen im nur 20 Minuten östlich von Vancouver gelegenen Coquitlam zu. Das Go West's RV Village bietet erschwingliche Übernachtungen in stationären Campern inklusive Heizung, Strom- und Wasserversorgung sowie wöchentlicher „Zimmerreinigung“. Der Platz liegt unweit der SkyTrain-Haltestelle Braid. So haben die Gäste eine bequeme Anbindung an Vancouver, um die dortigen Highlights und die Partystimmung zu genießen.

Der deutsche Reiseveranstalter Canusa bietet Wohnmobilübernachtungen in Burnaby auf dem modernen Cariboo RV Campground an. Er bietet 217 Stellplätze mit Strom- und Wasser- /Abwasseranschluss direkt am Fahrzeug, beheiztes Hallenbad, Whirlpool und Fitness-Center, beheizte Waschräume mit kostenlosen Duschen, Münzwaschautomaten, kleiner Supermarkt, große Lounge mit TV.

www.vancouver2010rv.com, www.go-west.com, www.canusa.de

Schüler trainieren für Olympia: Die BC Winter Games

Die Stadt Terrace hilft den jungen Talenten auf die Sprünge. Nach dem großen Event in Vancouver gehen vom 04.-07. März 2010 rund 1.400 Sportler und Sportlerinnen aus der gesamten Provinz – zumeist Schüler aus Mittel- und Oberstufe – hier im Norden an den Start. Neben traditionellen Wintersportarten wie Skifahren, Eislaufen, Eishockey und Curling messen sich die Jugendlichen auch in Hallensportarten wie Bogenschießen, Gymnastik und Karate. Für viele wird es der erste große Wettkampf sein, die Stadt Terrace hingegen hat sich ihre Lorbeeren bereits verdient: Im März wurde die 12.000 Einwohner zählende Gemeinde zur Kraft Hockeyville 2009 ernannt und stach damit über 7.000 Mitbewerber aus. Mit der Auszeichnung erhält die Stadt u.a. die Ehre ein Vorbereitungsspiel der Vancouver Canucks gegen die New York Islanders auszutragen. www.bcgames.org.

British Columbia, kurz B.C., ist die westlichste Provinz Kanadas. Sie umfasst eine Fläche von gut 947.000 Quadratkilometern, die nur wenig besiedelt ist und viel Raum für Outdoor-Aktivitäten lässt. Überall trifft man auf das reiche Erbe der Ureinwohner des Landes. B.C. besteht aus sechs einzigartigen touristischen Regionen: Vancouver Island mit zerklüfteten Küsten, Regenwald, vorgelagerten Inseln und Sandstränden – Vancouver, Coast & Mountains mit der Traumstadt Vancouver, dem Bergresort Whistler und der Sunshine Coast – Cariboo Chilcotin: Ranch-Land im Herzen der Provinz – Thompson Okanagan: der Obst- und Weingarten – Kootenay Rockies: vier National- sowie 51 Provinzparke und Naturschutzgebiete – Northern British Columbia: Anglerparadies, unendliche Weiten und Refugium für Zwei- und Vierbeiner. Im Februar und März 2010 finden in Vancouver und Whistler die Olympischen und Paralympischen Winterspiele statt.

Reisende erhalten kostenfreies Informationsmaterial über British Columbia bei Touristik Dienst Lange, Tel. 0 18 05 – 52 62 32 oder per E-Mail: canada-info@t-online.de

Registrieren Sie sich für die neue Bilddatenbank: www.imagebank.tourismbc.net. Sie erhalten sofortigen Zugang, wenn auch limitiert. Nach Legitimierung der Anmeldung wird innerhalb von 24 – 48 Stunden der Zugriff auf die komplette Datenbank inkl. Video- und Betamaterial freigeschaltet. BC in Action können Sie auf <http://www.youtube.com/tourismbc> erleben.

Januar 2010

Pressekontakt: Eva Brucklacher, Tel. 0 61 02 – 202 993 Eva@MSi-Germany.de, MSi-Germany@t-online.de
Wenn's pressiert: 0177 – 43 08 413